

# LINZER IRIS 2023

## Umweltpreis der Stadt Linz

### Kategorie

### Einzelpersonen, Vereine, Organisationen, Initiativen

#### Hauptpreis

**Bewerber:** Silhouette International Schmied AG

**Projekttitel:** Auf dem Weg zur klimaneutralen Brillenproduktion in Linz!

**Projektbeschreibung:**

Die Silhouette Group mit Sitz in Linz, verfolgt in den vergangenen Jahren einen ehrgeizigen Weg zur klimaneutralen Brillenproduktion mit viel Engagement und zahlreichen umgesetzten Projekten. Ziel: CO<sub>2</sub> Ausstoß auf null zu reduzieren. 2027 soll das Ziel zur klimaneutralen Brillenproduktion aus eigener Kraft – ohne externe Kompensation erreicht haben.

Die Brillenproduktion ist seit Anfang September 2022 CO<sub>2</sub> neutral mit Kompensation (Ankauf von Zertifikaten von Gold Standard Projekten). Die jährliche CO<sub>2</sub>-Bilanz, erstellt gemäß EN ISO14064-1 /GHG-Protocol, wird vom TÜV Austria überprüft. Zudem wird das ausgestellte Zertifikat online veröffentlicht.

Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes in den letzten Jahren:

2015/2016	4.850 Tonnen CO <sub>2</sub>
2018/2019	2.300 Tonnen CO <sub>2</sub>
2021/2022	1.981 Tonnen CO <sub>2</sub>



Bereits umgesetzte Projekte:

<https://www.silhouette-group.com/de/nachhaltigkeit/co2-neutral-mit-kompensation>

- **PV-Anlage auf allen Produktionsgebäuden:** Leistung aller Anlagen in Summe 1.350 kWp → Dachbegrünung!
- **Silhouette Group bezieht ausschließlich Ökostrom**
- **Naturnahe Gartengestaltung** -firmeneigene, naturbelassenen Gartenanlage in Linz: Es wurde ein grüner Wohlfühlort für die Mitarbeiter\*innen geschaffen mit Insektenhotels aus alten Holzbestand, Bäume beschatten den naheliegenden Mitarbeiter\*innenparkplatz, wilde Blumenwiesen, die nur einmal im Jahr geschnitten werden und die große Baumwurzeln vor



Überhitzung bewahren. Sitzplätze wurden geschaffen für die Nutzung von Outdoor-Meetings bzw. in der Mittagspause.

- **Anlegung von 3 Brunnen im Jahr 2021:** Sicherung der gesamten Bewässerung der Gartenanlage und schonen zudem den Trinkwasservorrat der Stadt Linz.
- **Material natural 3D:** 100% pflanzbasiertes Material (Biopolymere) aus der Rizinuspflanze werden Brillenfassungen hergestellt. <https://www.silhouette-group.com/de/stories/natural3d>
- **Klimabündnis Österreich – Partner: Energieeffizienzmaßnahmen:** Umstellung auf LED, Energieeffizienzmaßnahmen im Produktionsbetrieb
- **E-Mobilität:** Umstellung der Firmenautos auf E-Autos, 14 E-Autoladestationen für Firmenautos bzw. Besucherparkplatz, 6 Solarstrom-Ladestationen für E-Bikes, Förderung von E-Mobilität bei Firmenautos bzw. Mitarbeiter\*innenrabatt für die Anschaffung privater E-Autos bei Partnerhändlern,
- **Energiemonitoringsystem**

## Anerkennungspreis

**Bewerberin:** BIO Kaffeerösterei Kurt Traxl

**Projekttitel:** Coffee4Soul

**Projektbeschreibung:** <https://www.xn--biokaffeersterei-vwb.at/unsere-kaffee>

Die BIO Kaffeerösterei Kurt Traxl hat vor einigen Jahren erkannt, dass es sehr sinnvoll ist, den Kunden den Kaffee in wiederbefüllbaren Gefäßen anzubieten: Somit wird 90% des Kaffees für Gastro- und Firmenkunden in wiederbefüllbaren Eimern verkauft. Dies kommt bei den Kunden sehr gut an, da kein Müll produziert wird und so die Umwelt geschont wird. Bei Privatkunden wird vermehrt auf wiederbefüllbare Dosen gesetzt. Auch das wird von den Kunden immer mehr angenommen, da sich insbesondere der Haushaltsmüll in den letzten Jahren extrem vermehrt hat und immer mehr Verpackungsmaterial die Umwelt belastet. Die Menschen versuchen nun, dem entgegenzuwirken, indem dort, wo es möglich ist, auf unverpackte bzw. Refill-Lösungen zurückzugreifen, sofern dies angeboten wird. So wird das Thema Nachhaltigkeit immer mehr und immer öfter in das Bewusstsein der Menschen gerückt.



## Anerkennungspreis

**Bewerberin:** TEMPO RadbotInnen OG

**Projekttitle:** Nachhaltige, ökologische und emissionsfreie Logistiklösung für den urbanen Raum Linz

### Projektbeschreibung:

Wir machen Tempo!

Mit einem 12 Personen starken Team bietet die TEMPO Radbot\*innen OG einen schnellen, effizienten und nachhaltigen Transportservice in Linz an. Sie transportieren vom USB-Stick bis zur Palette alles mit dem Fahr- oder Lastenrad.

Jährlich sparen sie somit mehr als 20 Tonnen CO<sub>2</sub> (im Vergleich zu einem Botendienst mit dem PKW) ein. Sie belasten die Umwelt deutlich weniger. Nebenbei betreibt jeder einzelne von den Radbot\*innen eine persönliche Gesundheitsvorsorge durch die tägliche Bewegung.

Die TEMPO Radbot\*innen OG transportiert schnell und emissionsfrei im städtischen Raum. Sie stehen für ein nachhaltiges Service ohne technologischen Abhängigkeiten und ihre Dienstleistung trägt jetzt schon Rechnung für Natur und Umwelt. Ganz nebenbei unterstützen sie dabei regionale Betriebe.

Sie sehen eine Zukunft, in der alle innerstädtischen Transporte emissionsfrei sind. Nicht (nur), weil es das Gesetz vorschreibt, sondern weil es einfach Sinn macht.



# Kategorie

## Betriebe und Institutionen

### Hauptpreis

**Bewerber:** Verein Schwemmland

**Projekttitel:** Klimaoase Linz/Lustenau – Klimaschutzgarten für Boden- und Umweltbewusstseinsbildung

#### Projektbeschreibung:

Inmitten des Linzer Industriegebietes am Hollabereranwesen ist auf dem westlichen Teil des Grundstücks ein Klimaschutzgarten entstanden und konnte somit durch die Neunutzung vor weiterer Versiegelung gerettet werden.

Ein Bodenlehrpfad, ein naturbelassener Mikrowald (Tiny Forest) sowie ein offenes Klassenzimmer sollen die Bedeutung von Bodenschutz und Klimaschutz vermitteln. Somit kann Besucher\*innen und Schulklassen die Umweltgeschichte dieses Standorts nähergebracht werden. Ein großzügiger gedeckter Pavillon bietet ab 2023 einen witterungsgeschützten Platz für diverse Workshops rund um den Garten (Weiden-, Lehm-Bodenworkshops...) sowie auch externe Nutzungen im Sinne von Reaktionen (mental health, yoga, tai-chi, qi-gong) sollen hier im direkten Bezug zum Garten stattfinden.

Besucher\*innen unterstützen somit durch die Teilnahme am speziellen Angebot, aktiv den Erhalt des kleinen Refugiums. Beim Bau des Bodenlehrpfades wurde besonderen Wert auf ressourcenschonendes Bauen (regionales Holz und urban-mining) gelegt. Der Naherholungsort kann gegen Anmeldung über den Verein SCHWEMMLAND genutzt werden.

[www.Schwemmland.net](http://www.Schwemmland.net)

<http://schwemmland.net/2021/12/klimaoase-linz-lustenau/>



## Anerkennungspreis

**Bewerber:** Verein Arge für Obdachlose

**Projekttitel:** Arge Trödlerladen – 40 Jahre Pionierarbeit im Bereich Recycling und Integration wohnungsloser Menschen

### Projektbeschreibung:

Unter dem Motto **"Wiederverwenden statt wegwerfen"** schlägt der Trödlerladen drei Fliegen auf einen Schlag.

#### **Es gibt Beschäftigung für 170 Wohnungslose**

- wir tun etwas für den Umweltschutz und
- bieten - gerade auch in Zeiten existenzbedrohender Teuerungen - ein günstiges Warenangebot für sozial benachteiligte Menschen.

**Bei über 100 Haus- und Wohnräume** im Jahr werden Möbel, Elektrogeräte, Geschirr, Kleidung und anderer Hausrat abgeholt. Im Lager in der Goethestraße werden die Waren sortiert. Vieles wird wiederverwendet, was ansonsten einfach entsorgt worden wäre. Diese aufbereiteten Waren werden in unseren Geschäftsstellen Bischofstraße 7 und Goethestraße 93 zum Verkauf angeboten.

**Mehr als 170 Menschen in akuter Wohnungsnot finden jährlich eine tageweise Beschäftigung.** Einige MitarbeiterInnen können über das Programm Jobimpuls der Stadt Linz längerfristig beschäftigt werden. Auch die Jugendlichen der Jugendnotschlafstelle UFO kommen mit einem eigenen Betreuer durchschnittlich zwei Mal in der Woche.

**Wir bieten ein breites Warenangebot zu günstigen Preisen für Menschen mit geringem Einkommen.** In unserem Lager in der Goethestraße 93 findet jeweils am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 17 Uhr ein Flohmarkt mit äußerst günstigen Preisen statt. Von Hausrat, Möbeln, Kleidung, geprüften Elektrogeräten, Büchern bis hin zu Musik-CDs gibt es ein breites Warenangebot.



## Anerkennungspreis

**Bewerber:** Verein Begegnung Arcobaleno

**Projekttitel:** Garten zum Verweilen

### Projektbeschreibung:

Der Verein Begegnung Arcobaleno verwandelt im Zuge des EU-Projekts „GET GREEN“ im Zeitraum von März bis Juni 2023 vor der Polytechnischen Schule in Urfahr den Eingangsbereich in einen Ort zum Wohlfühlen. Gemeinsam mit den Schüler\*innen wird die Grünfläche vor der Schule in einen „Garten zum Verweilen“ umgestaltet, dabei wird ein großer Wert auf Klimaschutz, CO<sub>2</sub>-Vermeidung, Ökologie und Nachhaltigkeit gelegt.

Im rechten Abschnitt werden eine essbare Hecke mit Ribisel-, Brombeer- und Himbeersträucher, Erdbeeren und Säulenobst gepflanzt. Als Lärm- und Sichtschutz werden am Rand unterschiedliche Sträucher und Gräser eingepflanzt. Auf der linken Seite werden Hochbeete und eine Kräuterschnecke aufgebaut, in denen die Schüler\*innen verschiedene Gemüse- und Salatpflanzen sowie Kräuter anbauen können. Palettenmöbel laden zum Verweilen ein und kleine Holz-Konstruktionen schaffen Unterteilungen für etwas Privatsphäre.

Ein besonderes Augenmerk wird auf die Förderung der Insekten- und Bienenpopulation gelegt. Dazu werden duftende Sträucher mit Blüten, immergrüne und bunte Sträucher angepflanzt und im Unterricht werden die Schüler\*innen Insektenhäuser anfertigen. Ziel ist es, dass ein ökologischer Ausgleich für die Fauna und Flora in der Stadt geschaffen wird. Der Garten ist auch für die Öffentlichkeit zugänglich und für jeden sichtbar. Da es in den Sommermonaten vor und im Schulgebäude extrem heiß wird, soll für die Gartenbesucher\*innen Beschattungen und ein Trinkbrunnen geschaffen werden. Der Garten soll als gutes Beispiel und Anschaffungsobjekt dienen und dazu beitragen, dass gemeinsam im Einklang mit der Natur in der Stadt gelebt werden kann.



# Kategorie

## Schüler\*innen, Kinder und Jugendliche

### Preis

**Bewerberin:** KBBE Dauphinestraße 216

**Projekttitel:** Wie cool ist unsere Welt!

Erstaunliche Experimente - Forschernews für die ganze Familie

### Projektbeschreibung:

Das Projekt will durch Experimente, Natur- und Sachbegegnungen und Eltern-Kind-Workshops die Kinder der Kinderbildungseinrichtung zum genauen Beobachten und Staunen anregen, erste Einsichten in physikalische, chemische und biologische Vorgänge ermöglichen und somit das Umweltbewusstsein der Kinder - und in weiterer Folge der Familien - stärken.

Dabei soll die kindliche Neugierde genützt und weiter geschürt und so Begeisterung und Interesse an Naturwissenschaften geweckt und verstärkt werden. Die Kinder sollen sich als selbstwirksam handelnde Person wahrnehmen. Wer mehr über Natur und Umwelt weiß, der ist eher bereit, diese zu schützen!

Wie ein roter Faden zieht sich dieser Gedanke durch den Alltag der Kinderbildungseinrichtung und lässt sich in unterschiedlichen Projekten wiedererkennen: Mülltrennung, Regenwurmbox, Pflanzen und Ernten in 4 Hochbeeten, Familien motivieren, kurze Strecken zu Fuß zu gehen, Teilnahme an der Kindergarten-Olympiade, Bilderbücher wie "Rettet die Erde", alte Geräte zerlegen und dann zum Altstoffsammelzentrum bringen etc.

Alle Erkenntnisse werden in den "Forschernews" ersichtlich: Diese werden in Großformat an der Infosäule der Einrichtung angebracht und über die App SchoolUpdate in die Familien nach Hause gebracht. Außerdem kommen die Forschernews in die Portfolio-Mappen der Kinder.



## Preis

**Bewerberin:** VS 46 Theodor-Grill-Schule

**Projekttitle:** VS 46 auf dem Weg zum Österreichischen Umweltzeichen – Projekt Schulacker

### Projektbeschreibung:

Am 28.9.2021 beschloss das Team der VS 46 in einer Konferenz, dass sie sich für das Österreichische Umweltzeichen bewerben will. Im Juni 2023 wird die Prüfung abgelegt. Seit dem Beschluss ist Vieles in Bewegung geraten, verschiedenen Arbeitsgruppen haben sich um die Umsetzung verschiedener Maßnahmen im Umweltbereich bemüht. Die Arbeitsgruppen sind:

**Umweltmanagement (M):** Nachhaltigkeit der Schule (Veranstaltungen sollen ökologisch aufgebaut werden, regelmäßige Infos an die Schüler\*innen und Eltern und Lehrer\*innen)

**Pädagogik (P):** Bildung für nachhaltige Umwelt/gesunde Schule (Projekte, Expert\*innen, Workshops, Lehrausgang, Bewegte Schule/Bewegtes Lernen, Fortbildungen des Lehrkörpers)

Jede Klasse führte im vergangenen Schuljahr ein Projekt zu einem Bereich Nachhaltige Entwicklung durch. Alle Lehrer\*innen haben zusätzlich ihre pädagogischen Tätigkeiten im Lauf der letzten 2-3 Jahre aufgelistet und führen diese Liste nun weiter. Als Schwerpunkt gab es eine Umfrage zu den Gegebenheiten des Schulklimas unter den Lehrer\*innen, gewünscht wurde ein offenes Pausenkonzept mit unterschiedlichen Pausenräumen für Kinder und Pausen für Lehrer\*innen. Dies wurde nun erarbeitet und befindet sich derzeit in Erprobung.

**Energie (E):** (Energieausweis der Schule wurde bekannt gemacht, auf das Nutzer\*innenverhalten – (Wassersparen, Licht ausschalten, Kopien und Papier einsparen etc.) wird regelmäßig durch die jeweilige Arbeitsgruppe und die Schulleitung eingegangen. Merkzettel wurden überall aufgehängt. Ein/e Lehrer\*in erarbeitet in eigenen Stunden jeweils einen Klimatipp des Monats, Kinder gehen durch die Klassen und motivieren, dazu achtsam zu sein -> Klimatipp.

**Außenraum (A)** (Bewirtschaftung eines schuleigenen Ackers in Kooperation mit dem Klimabündnis OÖ und der Ackerdemie, keine Düngung durch verschiedene Fruchtfolgen, Anbau von bei Kindern besonders beliebten Kräutern und Gemüse, Ernten und Mulchen etc. Verarbeitung in Kochstunden mit Kindern der geernteten Nahrungsmittel, Flächenerhebung (Messen) und Planung von neuen Sitzgelegenheiten im Schulgarten (Baumstämme wurden aufgelegt, mit denen man Unterricht draußen im Schatten im Sitzkreis machen kann). Obststräucher, Insektenhotels wurden angelegt.

**Gesundheitsförderung (G):** Soziale Schule - Durchführung des Suchtpräventionsprogramms zusammen wachsen (alle Lehrer\*innen haben die Ausbildung abgeschlossen im Rahmen einer schulinternen Fortbildung), Lärmprävention (Umfrage zum Lärmempfinden bei Kindern und Lehrer\*innen, Lärmmessungen und Ableitung von Maßnahmen wie Erinnerungszettel, schalldichtende Kopfhörer...), Gesunde Ernährung (Gustl Workshops, Wasser trinken, Ernährungsprogramme mit der Stadt Linz), Schüler\*innenparlament (Klassensprecher\*innen arbeiten in einem speziellen Unterricht mit einem/einer Lehrer\*in zu den SDGs, überlegen konkrete Maßnahmen für die Schule).



Verkehr/Mobilität (V): Fragebogen zum Schulweg von Schüler\*innen und Lehrer\*innen, Erhebung der Ist-Situation, wiederkehrende Elterninformation, kommendes Schuljahr wieder Klimameilenaktion, Ansuchen um Verordnung, die Verkehrssituation vor der Schule zu verbessern (Schulstraße, Einbahnsystem, Elternhaltestellen Kiss and Ride) wurde bereits unterschrieben, demnächst werden die Infotafel aufgestellt.

Beschaffung (B): Schulhefte – Sammelbestellungen oder Bestellliste mit ökologischen Tipps/ Hefte mit Umweltzeichen, Hygienepapier –Recyclingpapier, Papierqualität.

Wasser und Abfall, Mülltrennung/Müllvermeidung(W): Tauschregal wandert durch die Klassen, Kinder helfen mit bei Mülltrennung, Lehrausgang ins Wasserwerk und ins ASZ, Mülltrenndetektive ernannt, Müllsammlung im Schulumfeld/Schulgarten/Schulhof Schulleitung mit Klassensprecher\*innen

## Preis

**Bewerberin:** HBLA Elmberg für Landwirtschaft und Ernährung

**Projekttitel:** Lebens(t)raum Elmberg

**Projektbeschreibung:**

Wissenschaftler\*innen sind sich einig, dass sich die Erde in einem erneuten Massensterben der Arten befindet. Aus diesem Grund müssen Artenvielfalt, Lebensraumvielfalt und allgemein die Biodiversität mit jedem zur Verfügung stehenden Mittel sofort gefördert werden.

Daher sind die Schüler\*innen der HBLA Elmberg für Landwirtschaft und Ernährung mit dem Projekt „Lebens(t)raum Elmberg“ aktiv geworden. Das Projekt verbindet Aufklärungsarbeit mit neuen Maßnahmen im Schulgelände: Insektenhotel, Wildblumenwiese und noch viele weitere Biodiversitäts-Fördermaßnahmen, die in einem eigens errichteten Biodiversitätslehrpfad erklärt und beschrieben werden. Um diese essentiellen Aspekte nach außen in die Öffentlichkeit weiterzutragen, verbreiteten die Schüler\*innen ihr Wissen anhand eines eigens erstellten Printmediums und im Rahmen der Projektabschlusspräsentationen. Die Broschüre macht auf den Biodiversitätslehrpfad aufmerksam und wurde bzw. wird an weitere Schulen versendet, damit viele Jugendliche den Lehrpfad besuchen. Die Schüler\*innen der HBLA sehen den Erhalt der Biodiversität und alle damit verbundenen Naturveränderungen, wie den Klimawandel oder den Erhalt natürlicher Kreisläufe als eine der größten Herausforderungen der Menschheit und sie hoffen, dass dieses Projekt einen Beitrag zur Lösung dieser Herausforderungen leisten kann.

